



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Denkmalpflege: Kulturminister beglückwünscht neue Landeskonservatorin

Frau Dr. Elisabeth Rüber-Schütte ist kürzlich zur neuen Landeskonservatorin beim Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt berufen worden. Sie hatte dieses Amt bereits geschäftsführend seit dem 1. Juni 2020 aufgrund der Vakanz der Landeskonservatorenstelle inne.

Staats- und Kulturminister Rainer Robra beglückwünschte die neue Landeskonservatorin und erklärte: „Frau Dr. Rüber-Schütte ist eine ideale Besetzung für dieses Amt. Aufgrund ihrer langjährigen fachlichen Tätigkeit verfügt sie über umfangreiche Berufserfahrungen und über exzellente Kenntnisse der überaus vielfältigen Denkmal-Landschaft Sachsen-Anhalts. Ich wünsche ihr viel Erfolg bei der Erfüllung der immer komplexer werdenden Aufgaben der Denkmalpflege und der damit einhergehenden Herausforderungen“.

Die Aufgaben eines Landeskonservators ergeben sich aus dem Denkmalschutzgesetz des Landes: Er ist zuständig für die Erfassung der Kulturdenkmale und für die Sicherung der praktischen Denkmalpflege. Gleichzeitig trägt er zur Entwicklung der wissenschaftlichen Grundlagen bei und fördert die Veröffentlichung von neuen Erkenntnissen zum Denkmalbestand sowie den Erfahrungsaustausch in der denkmalpflegerischen Methodik.

Ein besonderes Anliegen für Frau Rüber-Schütte in ihrer künftigen Tätigkeit ist ein verstärkter interdisziplinärer Austausch zwischen den Bereichen der Denkmalpflege mit Fachrichtungen wie Architektur, Bauwesen, Landschaftsgestaltung und Naturwissenschaft. Aktuelle Schwerpunkte sind für sie die Prävention und der Umgang mit unterschiedlichen Auswirkungen des Klimawandels und die barrierefreie Erschließung von Kulturdenkmälern.

Zur Person: Dr. Elisabeth Rüber-Schütte

Frau Dr. Elisabeth Rüber-Schütte studierte Kunstgeschichte, Romanistik und Christliche Archäologie an den Universitäten in Bonn, München und Wien. Sie promovierte 1991 in Kunstgeschichte. Von 1990 bis 1992 war sie wissenschaftliche Volontärin am Rheinischen Amt für Denkmalpflege in Brauweiler und von 1992 bis 1994 Projektreferentin bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Bereits seit 1. Juli 1994 ist Rüber-Schütte im Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt tätig. Ihre Arbeit begann sie dort als Gebietsreferentin in der Praktischen Denkmalpflege, anfangs für die ehemaligen Landkreise Bördekreis, Ohrekreis und Schönebeck und ab 2002 für die ehemaligen Landkreise Halberstadt, Quedlinburg und Wernigerode.

Seit 2004 leitete sie zusätzlich zur Gebietsreferententätigkeit das Gebietsreferat West und übernahm 2007 die Leitung des Denkmalkundereferates sowie die Stellvertretung der Landeskonservatorin. 2011 wurde ihr die Leitung der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege im Landesamt übertragen. Seit 1. März 2021 ist Dr. Elisabeth Rüber-Schütte als Leiterin der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege und als Landeskonservatorin im Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt tätig.

Anlage:

Porträtfoto Dr. Rüber-Schütte



Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de